



Business Intelligence Projekte und Agilität?! Passt das zusammen?

Philipp Lenz
Marianne Behrendt

Marianne Behrendt

- Senior Consultant
Cross Industries @ adesso SE
- Scrum Master, Agile Coach &
Trainer



marianne.behrendt@adesso.de

Philipp Lenz

- Senior Consultant
Microsoft BI @ adesso SE
- SQL PASS Chapter Leader
Mittelrhein, Coblenz
- Power BI, Power Apps &
Power Automate User
Group Founder & Leader,
Cologne
- Scrum Master



philipprenz@outlook.de

[@lenz_philipp](https://twitter.com/lenz_philipp)



Agenda

Business Intelligence Projekte und Agilität?! Passt das zusammen?

- Warum eigentlich nicht?
- Was ist dieses BI?
- ... und was ist Scrum?
- Passt das nun wirklich?
- Das notwendige Werkzeug

BI & Agile?
Warum eigentlich nicht?

Hintergrund für Agilität

Der falsche Prozess führt zum falschen Ergebnis

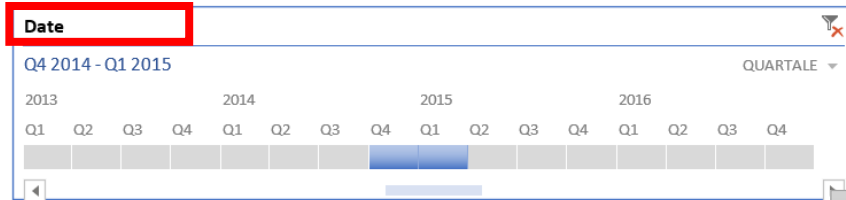


Was ist eigentlich dieses BI?

Fallbeispiel

Ein Kunde hat ein ambitioniertes BI Projekt vor sich. Er plant

- ... einen Analyse Cube
- ... ein modernes Berichtswesen
- ... eine Self Service BI Plattform
- ... statische Analysen aus mehreren verschiedenen fachlichen Kontexten
 - Produktsicht – wann wird was produziert
 - Kundensicht – wann wird was und wo gekauft



Row Labels **Sum of Quantity** **Sum of Unit Price** **Total Including Tax**

Row Labels	Sum of Quantity	Sum of Unit Price	Total Including Tax
Abbottsburg			
N/A			
Anthony Grosse	557	483,66	8974,6
Archer Lamble	673	208,51	8243,14
Hudson Hollinworth	350	102,7	2013,42
Hudson Onslow	277	748,05	11052,08
Jack Potter	399	78,6	2962,86
Kayla Woodcock	47	2187,11	9259,51
Lily Code	635	319,8	12932,21
Sophia Hinton	172	81	2768,05
Taj Shand	619	365,45	8272,01
Absecon			
Tailspin Toys			
Anthony Grosse	551	695,8	6469,67
Archer Lamble	553	317,94	5011,01
Hudson Hollinworth	147	317	14032,3
Hudson Onslow	120	136	2428,8
Jack Potter	240	156,1	5274,36
Kayla Woodcock	183	63,14	943,58
Lily Code	123	52	2601,3
Taj Shand	196	95,1	2365,55
Accomac			

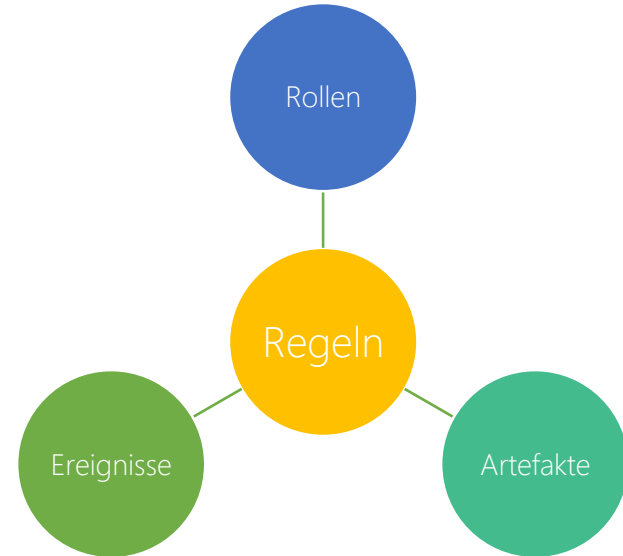
Max. TOP 10

4 Dimensionen
N Fakten-Tabellen
3 bzw. 4 Kennzahlen

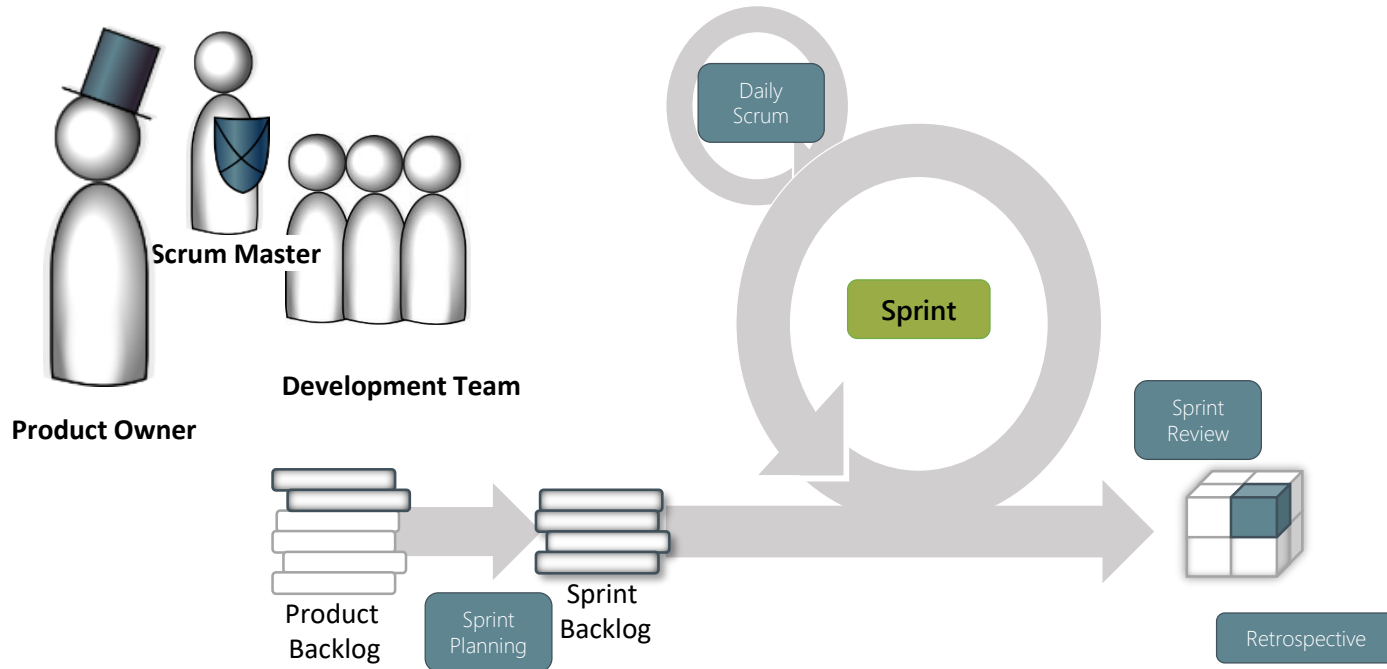
... und was ist dann dieses Scrum?

Scrum

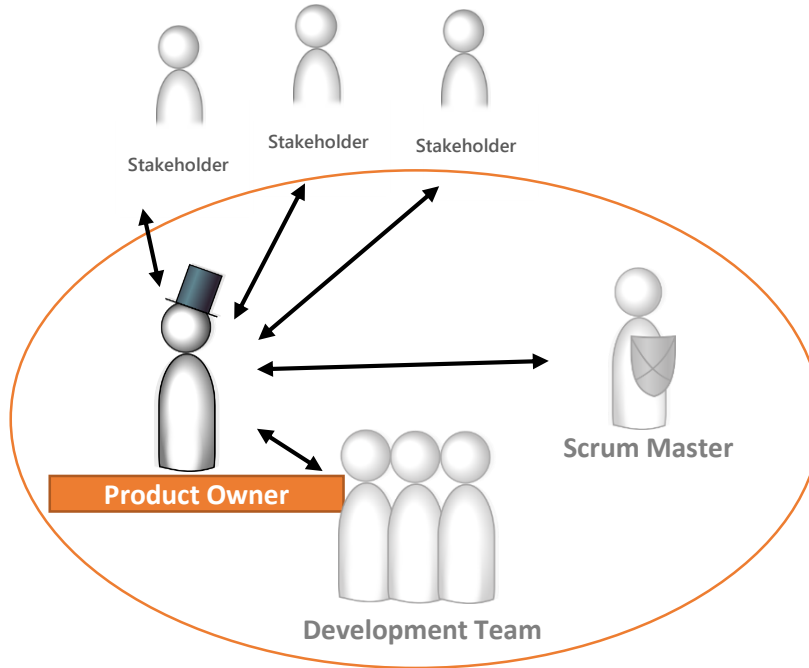
- ein leichtgewichtiges Framework
- Entwickelt von Ken Schwaber & Jeff Sutherland
- wird seit den frühen 1990er Jahren eingesetzt
- nutzt einen iterativen und inkrementellen Ansatz



Scrum auf einen Blick

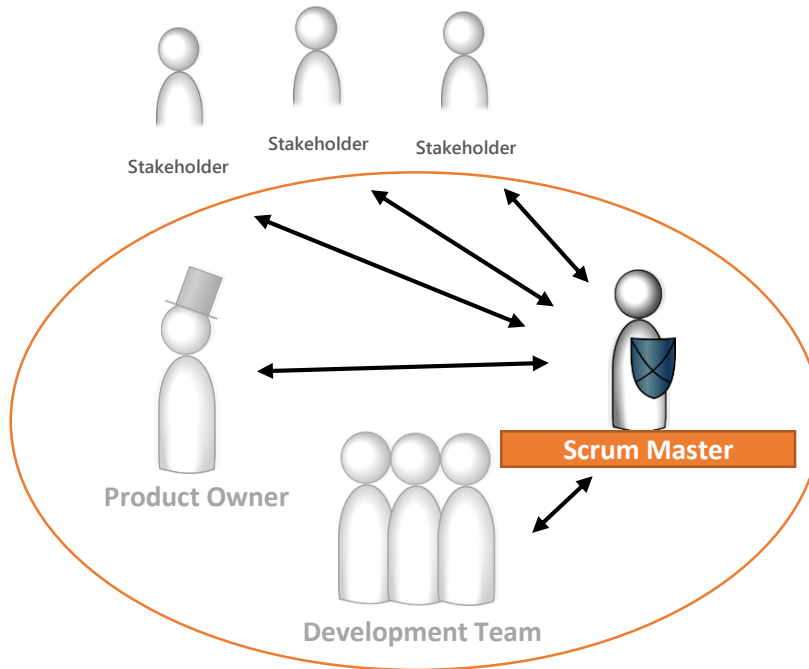


Scrum Rollen – Product Owner



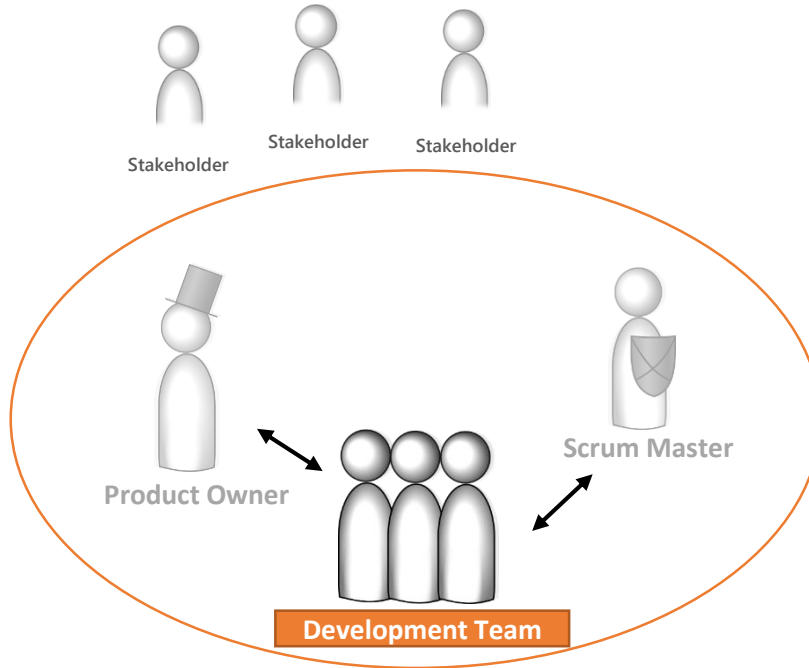
- verantwortet die Wertmaximierung des Produkts;
- ist eine Person, kein Gremium;
- trifft Entscheidungen;
- muss in der gesamten Organisation respektiert werden;
- ist der einzige, der dem Team sagt, was zu tun ist (nicht wie!).

Scrum Rollen – Scrum Master



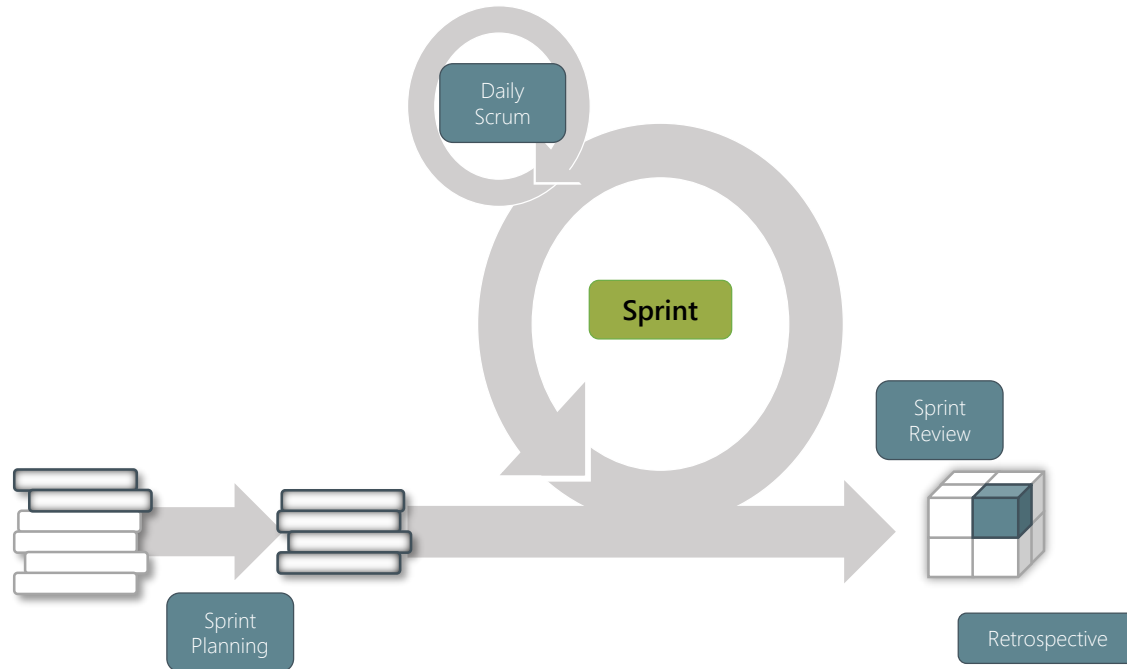
- verantwortlich, dass Scrum verstanden und umgesetzt wird;
- ist ein „servant leader“ für
 - den Product Owner,
 - das Development Team
 - die Organisation;
- ist kein Projekt Manager, sondern
 - „change enabler“;
- sorgt für die vollständige Transparenz der Artefakte.

Scrum Rollen – Entwickler Team



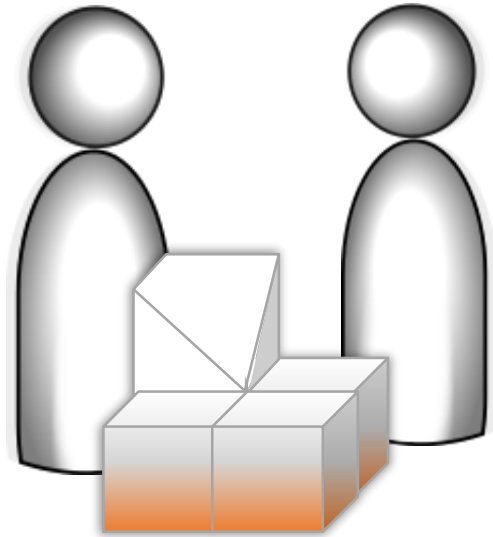
- besteht aus Profis;
- erstellt das Produktinkrement;
- organisiert seine Arbeit selbst;
- ist als Ganzes für das Arbeitsergebnis verantwortlich;
- 3 bis 9 Personen.

Scrum Ereignisse - Events



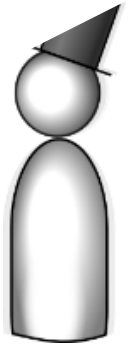
- stellen Regelmäßigkeit her;
- reduzieren den Bedarf an weiteren Meetings;
- sind **time-boxed**;
- Möglichkeiten zur
 - Überprüfung und
 - Anpassung;

BI & Scrum?



Die Herausforderung:

- BI Projekte und die „Mannstärke“
- Fachliche Anforderungen - Fachabteilung braucht "alles“
- Fachliche Tests sind notwendig



Passt das denn nun wirklich?

Scrum & BI eignen sich ...

- ... wenn Qualität an erster Stelle steht.
- ... ein fachlicher Product Owner verfügbar ist.
- ... ein Entwicklungsteam (mdst. 3) groß ist.
- ... Co-located Teams realisierbar sind.
- ... die verwendete Technik Parallelisierung erlaubt.
- ... das Umfeld dies erlaubt.
- ... die Organisation Scrum erfahren oder diesem offen ist.

Methodenbaukasten für den Start eines agilen BI-Projektes



Interaction Room

- Erhebung der abstrakten Anforderungen
- Ziele
- Budget
- Stakeholder-Identifikation
- Vision Map



Requirements Engineering

- Verfeinerung der Anforderungen
- Start des Backlogs



Vorbereitung

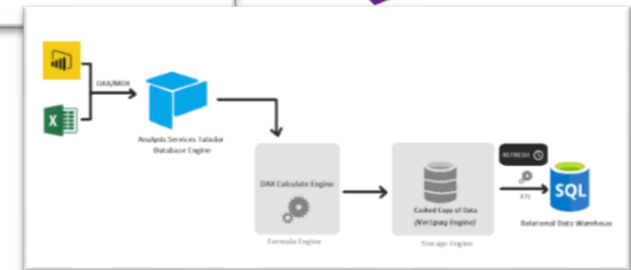
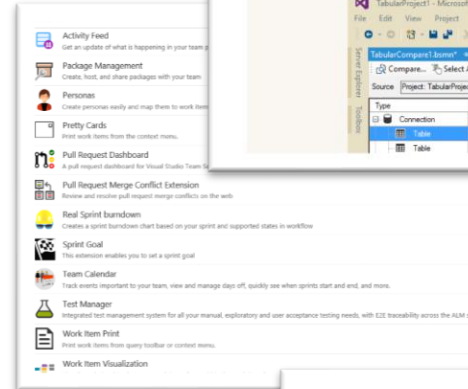
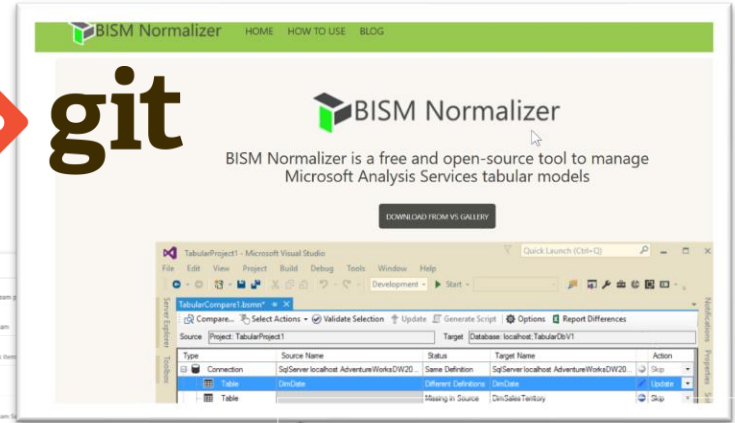
- Lösen von technischen, fachlichen sowie personellen Impediments
- Scrum Schulung

Das notwendige Werkzeug

Bzw. wie können wir das Zusammenspiel so einfach wie möglich gestalten?

Best Practices

- Deployment Zyklus
 - DEV / INT / PROD Umgebungen
 - Persönliche Entwicklungsumgebung
- 3 Wochen Sprints
- TFS / Quellcodeverwaltung
- Stetiges Refinement
- Co-Located Teams, 4-5 Entwickler
- BI spezifische DoR/DoD
- Testdaten / Entwicklungsdaten



Links

- [Scrum Guide](#)
- [BI & Agile](#) Artikel
- [Verteilte Teams / Remote](#)
- [Interaction Room](#)



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.



marianne.behrendt@adesso.de



philipplenz@outlook.de